

Niederschrift 2

Über die öffentliche Sitzung am 11.05.2022 um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Rübenach, Am Mühlenteich 15.

Tagesordnungen:

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Vereidigung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Mitteilungen
3. **Neu:** Erneuerung des Durchlasses Brückerbach im Straßenkreuzungsbereich der Wolkener Straße/Grabenstraße
Beratung und Beschlussfassung
4. **Neu:** Kanalerneuerung Wolkener Straße
Beratung und Beschlussfassung
5. BBP Nr. 257f „Industriegebiet an der A61“ 3. Teilabschnitt; 1. Änderung
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Ermächtigung zu Verhandlungen hinsichtlich eines städtebaulichen VertragesBeratung und Beschlussfassung
6. Antrag des Ortsvorstehers: Befestigung des Einfahrtsbereiches Sendnicher Straße
Beratung und Beschlussfassung
7. Termine
8. Verschiedenes

Im Anschluss Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz von Thomas Roos sind die Mitglieder:

CDU-Fraktion

Egon Back
Martin Monjour
Stefan Israel

SPD-Fraktion

Wolfgang Pelz
Christian Franké
Robert Doff-Sotta

Bündnis90/Grüne

Reinhard Alsbach

Anwesende ortsansässige Stadtratsmitglieder:

Marion Lipinski-Naumann, Andreas Biebricher, Fritz Naumann (19.33 Uhr).

Entschuldigt: Monika Sauer, Nikolla Djoni.

Von der Verwaltung anwesend ist Herr Kaufmann vom EB Stadtentwässerung.

Der OV eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Der OBR ist beschlussfähig.

Es wird festgestellt, dass frist- und formgerecht am 03.05.2022 per E-Mail eingeladen wurde.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 09.05.2022.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist dem OBR am 23.03.2022 per E-Mail zugegangen.

Es gibt keine Einwände Niederschrift.

Es gibt Änderungen zur Tagesordnung.

Folgende Tagesordnungspunkte sind der vorliegenden Tagesordnung zu ergänzen:

TOP 3 (neu) Erneuerung des Durchlasses Brückerbach im Straßenkreuzungsbereich der Wolkener Straße/Grabenstraße

Beratung und Beschlussfassung

TOP 4 (neu) Kanalerneuerung Wolkener Straße

Beratung und Beschlussfassung

Die weiteren folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils nach hinten.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

TOP 1

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Der OV begrüßt Herrn Wolfgang Pelz (SPD) und bittet ihn nach vorne. Er verliest den Text zur Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes. Die Verpflichtung erfolgt per Handschlag.

TOP 2

Mitteilungen

- Viele positive Rückmeldungen gab es nach der Eröffnung des neuen Spielplatzes „In der Klausse“. Leider mussten erste mutwillige Beschädigungen festgestellt werden. Diese sind bereits behoben. Es wird darum gebeten, jede Auffälligkeit der Ortsverwaltung oder dem Ordnungsamt (0261/1294567) zu melden. Generell dürfen Spielplätze nur in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr genutzt werden.
- Die Baumaßnahme in der Lambertstraße ist abgeschlossen. Erfreulicherweise gilt neuerdings in der Lambertstraße, im Bereich der Kita, Tempo 30.
- Die Grabenstraße ist für den Radverkehr geöffnet worden. Es darf aus der Aachener Straße kommend entgegengesetzt der Einbahnstraßenregelung gefahren werden.
- Mit dem Ordnungsamt und der Polizei ist ein Termin zur Ortsbegehung vereinbart worden. Mehrere neuralgische Punkte werden besichtigt bzw. angesprochen
- Mittlerweile sind beide Ampelanlagen in der Aachener Straße fertiggestellt. Die Rückmeldungen sind grundsätzlich positiv.
- Es ist eine Neuauflage der „gelben Füße“ geplant. Dadurch soll der Schulweg sicherer werden.
- Die Ortsverwaltung soll, bedingt durch den Umbau der Kita, neue Räume bekommen. Die Firma Zavelberg hat sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Teil des Geschäftsareals in der Aachener Straße dafür zur Verfügung zu stellen. Leider dauert die Genehmigung der Nutzungsänderung bereits ca. 4 Monate. Dieser Zustand ist sehr enttäuschend.
- Der EDV-Support durch die Stadtverwaltung ist ebenfalls höchst unbefriedigend. Für die Ortsverwaltung ist die Möglichkeit reibungslos zu drucken und scannen unverzichtbar.

- Es kamen Beschwerden, dass die Beleuchtung im Bereich des Fußweges „Alemannenstraße/Mauritiusstraße“ zu grell ist. Der Austausch der Leuchtmittel erfolgt prompt.

TOP 3 neu

Erneuerung des Durchlasses Brückerbach im Straßenkreuzungsbereich der Wolkener Straße/Grabenstraße

TOP 4 neu

Kanalerneuerung Wolkener Straße

Da TOP 3 und 4 zusammenhängen, werden dies gemeinsam vorgestellt und beraten.

Herr Kaufmann erläutert die Maßnahmen anhand einer Präsentation.

Marion Lipinski-Naumann möchte zu Beginn wissen, ob die aktuellen Starkregenereignisse mit einberechnet sind.

Herr Kaufmann bejaht, dass 100jährige Niederschläge berücksichtigt wurden.

Der Planungsbereich, so Herr Kaufmann, beinhaltet den derzeitigen Mischwasserkanal in der Wolkener Straße mit dem Durchlass Brückerbach im Kreuzungsbereich Wolkener Straße/Grabenstraße. Diese Kanalbaumaßnahme wird die letzte von vielen Erneuerungen in Rübenach sein.

Der Zeitliche Ablauf gliedert sich dergestalt:

1. Bauabschnitt: geplanter Baubeginn -Frühjahr 2023
geschätzte Bauzeit -3 Monate
2. Bauabschnitt: geplanter Baubeginn -Sommer 2023
geschätzte Bauzeit -9 Monate

Aufgeteilt wird die Maßnahme in zwei Bauabschnitten. Der erste Abschnitt ist die Erneuerung „Durchlass Brückerbach“, daran schließt sich die „Kanalerneuerung Wolkener Straße“ an. Durch sogenannte „Wanderbaustellen“ ist der Zugang zu den einzelnen Häusern gewährleistet. Nach der Erneuerung des Durchlasses erfolgt unmittelbar die Verlegung der Versorgungsleitungen. Die Versorger haben für die Wolkener Straße keinen Erneuerungsbedarf gemeldet, weshalb dort ein geringerer Eingriff erfolgt

Im Kreuzungsbereich Wolkener Straße/Grabenstraße wird es während des 1. Bauabschnitt zur Vollsperrung kommen. Eine neue Buslinienführung muss mit den Betreibern entsprechend abgestimmt werden.

Nach der Maßnahme wird eine neue Tragdeckenschicht aufgelegt. Das Pflaster der Gehwege wird wiederverwendet. Diese Kosten werden von der Stadtentwässerung und dem Kommunalen Servicebetrieb gemeinsam getragen. Die Kosten der Straßenoberflächenentwässerung werden als anteilige Ausbaubeiträge von den Grundstücksanliegern erhoben.

Christian Franké (SPD) bittet um rechtzeitige Klärung ob die Herrichtung der Straße „Im Weikert“ unter die Ausbaubeiträge fällt. Außerdem sollte zeitnah eine Bürgerinformation für die Anwohner erfolgen.

Herr Kaufmann bestätigt, dass noch eine Informationsveranstaltung stattfindet. In dieser liegen dann auch die veranschlagten Kostenbeiträge vor, die derzeit vom Tiefbauamt ermittelt werden. Zum „Im Weikert“ erklärt Herr Kaufmann, dass solche Baukosten prozentual zu den Ausbaubeiträgen dazugehören.

Der OV merkt an, dass sich die Fertigstellung in der Lambertstraße durch die ungünstige Witterung stark verzögert hat. Bei geplanten 9 Monaten in der Wolkener Straße wäre eine Verzögerung äußerst unangenehm.

Marion Lipinski-Naumann (SPD) möchte geklärt wissen, wie die Beiträge abgerechnet werden. Ab 2024 gelten die wiederkehrende Ausbaubeiträge. Dementsprechend müsste die Maßnahme in der Wolkener Straße bereits im Dezember 2023 abgerechnet sein.

Herr Kaufmann bestätigt die Tatsache, dass die „Wolkener Straße“ nach dem alten System abgerechnet wird. Er werde Frau Wolf vom Tiefbauamt bitten, dies noch einmal schriftlich zu bestätigen.

Marion Lipinski-Naumann fragt, ob die Straßenbeleuchtung erneuert wird.

Herrn Kaufmann ist dahingehend nichts bekannt.

Reinhard Alsbach (Bündnis90/Grüne) gibt zu bedenken, dass es durch den „Weikert“ viel Verkehr geben wird. Unter anderem auch landwirtschaftliche Gefährte. Daher müsse dieser breit genug ausgebaut werden.

Er fragt außerdem nach der Durchläufigkeit der neuen Rohre gegenüber der alten.

Herr Kaufmann antwortet, dass ein Generalentwässerungsplan erstellt wurde laut dem die neuen Anforderungen der Rohre einberechnet sind.

Stefan Israel (CDU) spricht die Planung von Parktaschen und Halteverbote nach der Fertigstellung an.

Herr Kaufmann empfiehlt dem Ortsbeirat dahingehend frühzeitig mit der Straßenverkehrsbehörde Kontakt aufzunehmen.

Stefan Israel (CDU) merkt an, dass durch den schlechten Zustand der Straße „Im Weikert“, hohe Kosten für die Anlieger entstünden.

Herr Kaufmann erklärt, dass der Ausbau nur für eine temporäre Nutzung hergerichtet werde.

Martin Monjour (CDU) möchte die Erneuerung der Beleuchtung in den Beschluss aufnehmen.

Auch hier empfiehlt Herr Kaufmann den zeitigen Kontakt zum Tiefbauamt.

Es kommt zum Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt den Maßnahmen TOP 3 und TOP 4 einstimmig zu. Zusätzlich solle darauf geachtet werden ob die Beleuchtung zu erneuern sei.

TOP 5

BBP Nr. 257f „Industriegebiet an der A 61, 3. Teilabschnitt“ 1. Änderung

a) Aufstellungsbeschluss

b) Ermächtigung zu Verhandlungen hinsichtlich eines städtebaulichen Vertrages

Der OV erklärt, dass es dazu bereits in der letzten Sitzung eine ausführliche Unterrichtung gegeben hätte.

Christian Franké (SPD) ärgert sich sehr über die Beschlussvorlage. Der OBR hätte die Sache eindeutig abgelehnt.

Auch Egon Back (CDU) äußert seinen Unmut über das Vorgehen der Stadtverwaltung.

Martin Monjour (CDU) bekräftigt, dass die CDU-Fraktion ihre Meinung nicht geändert hätte.

Reinhard Alsbach (Bündnis90/Grüne) kann nicht erkennen, dass 55 LKW-Stellplätze das allgemeine Problem lösen.

Es kommt zum Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig abgelehnt.

TOP 6

Antrag des Ortsvorstehers: Befestigung des Einfahrtsbereiches Sendnicher Straße

Im September 2021, so der OV, wurden durch die Stadtverwaltung im genannten Bereich „Maibachschwellen“ errichtet, die der Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger dienen soll. Die Resonanz der Bevölkerung war positiv. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich auf Bitte des Ortsvorstehers dazu geäußert und ein ganz großer Teil hat die vorliegende Maßnahme befürwortet. Aus diesem Grund soll der provisorische Zustand nun in einen befestigten umgebaut werden.

Die Fraktionen des Ortsbeirates begrüßen diese Maßnahme.

Es kommt zum Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, für den bisher als Provisorium errichteten Schutz für Fußgängerinnen und Fußgänger im Einfahrtsbereich der Sendnicher Straße eine befestigte Variante zu planen und zu errichten.

Der Beschluss ist einstimmig.

TOP 7

Termine

- An Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 um 14 Uhr findet das traditionelle „Königsschießen“ auf der Schützenhalle, Anderbachstraße 22 statt.

TOP 8

Verschiedenes

Hierzu liegt nichts vor.

Ende: 20.27 Uhr

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Herr Mannheim beklagt die unübersichtliche und äußerst gefährliche Parkordnung im Bereich „Am Rübenacher Bahnhof“

Der OV bestätigt die Sachlage und die immer wiederkehrenden Beschwerden dazu. Es gab bereits Ortstermine mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei. Durch die Errichtung der Bushaltestelle ist ein Abstand von 15 m einzuhalten. Seitdem sind bereits mehrere Fahrzeuge abgeschleppt worden.

Christian Franké (SPD) hält Schraffierungen der Parkverbotsbereiche für sinnvoll.

Herr Still verliest Fragen des nicht anwesenden Herrn Neitzel.

- Sachstand Überweg Tennisplatz
- Großflächenplakate in desolatem Zustand
- Historische Gebäudeschilder
- Fehlender Briefkasten in der Ortsmitte

Der OV erläutert, dass die Aussagen zum Briefkasten in der letzten Niederschrift erläutert wurden. Die Herrichtung der historischen Gebäudeschilder (Hofgut Maximin etc.) obliegen den Eigentümern. Der Überweg am Tennisplatz ist in der Planungsphase. Für den Zustand der Plakatwände sind die Besitzer zuständig. Hier müsste eigentlich die Stadtverwaltung reagieren.

Ende der Sitzung: 20.39 Uhr

Thomas Roos, Ortsvorsteher

Anne Reif, Niederschrift